

# Integrationsvorlehre Mechanik und Automation

Stand: 16. April 2019

## 1. Ziel

Ziel der Integrationsvorlehre (INVOL) ist es, der lernenden Person sowohl die praktischen Kenntnisse als auch die schulischen Grundlagen zu vermitteln, die ihr nach Beendigung der Vorlehre den Übertritt in eine zwei-, drei- oder vierjährige berufliche Grundbildung des angestrebten Berufs ermöglichen.

## 2. Zielgruppe

Die INVOL ist geeignet für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen, welche sich in der Arbeitswelt integrieren wollen und danach einen Abschluss in folgenden Bereichen anstreben:

- Mechanikpraktiker/in EBA
- Produktionsmechaniker/in EFZ für Lernende mit sehr guter Qualifikation
- Automatikmonteur/in EFZ für Lernende mit sehr guter Qualifikation

## 3. Teilnahmevoraussetzungen

Persönlich und berufsfeldspezifisch	Weitere
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anerkennung als Flüchtling (Ausweis B/F) oder als vorläufig aufgenommene Person (Ausweis F)</li> <li>• Eignung für den Beruf: Gute körperliche Gesundheit</li> <li>• Absolvierter Schnuppereinsatz</li> <li>• Motivation nach der INVOL eine Ausbildung im Berufsfeld Technik zu absolvieren</li> <li>• Bereitschaft für unregelmässige Arbeitseinsätze im späteren Beruf</li> <li>• Mathematik: einfache Grundkenntnisse (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division)</li> <li>• Deutsch: mündlich und schriftlich Niveau A2</li> <li>• (Schweizerischer) Strafregisterauszug</li> <li>• Mindestalter 18 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Beurteilung der nötigen körperlichen Voraussetzungen für den vorgesehenen Beruf (= medizinische Tauglichkeit) muss ein Frageblatt zum Gesundheitszustand ausgefüllt werden. Zudem erfolgt eine Überprüfung des Hör- und Sehvermögens, sowie eine Testung des Farbsinns (gemäss Vorgaben RTE 20100).</li> <li>• Schriftliche Einschätzung bezüglich Potential, Lernfähigkeit und Verhalten im Integrationsprogramm durch zuweisende Stelle</li> </ul>

## 4. Berufsfeld Mechanik und Automation

### 4.1. Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung basiert auf dem dualen Konzept mit Ausbildungsbetrieben und Berufsfachschulen. Das Kompetenzprofil INVOL Mechanik und Automation ist ein integrierter Bestandteil dieser Ausbildung. Es kann zwischen den Ausrichtungen Mechanik und Automation ausgewählt werden.

Ausbildungsbetrieb	Berufsfachschule
Praktische Grundfertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeitsfeld A: Sicherheit und Verhalten am Arbeitsplatz</li> <li>• Tätigkeitsfeld B: Unterstützende Arbeiten im Bereich der Mechanik</li> <li>• Tätigkeitsfeld C: Unterstützende Arbeiten im Bereich der Automation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbezogene Sprache</li> <li>• Überfachliche Kompetenzen: Methoden und Sozialkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte</li> <li>• Schulisches Grundlagenwissen: Sprache, Mathematik, Grundlagen Informations- und Kommunikationstechnologien IKT</li> </ul>

### 4.2. Dauer

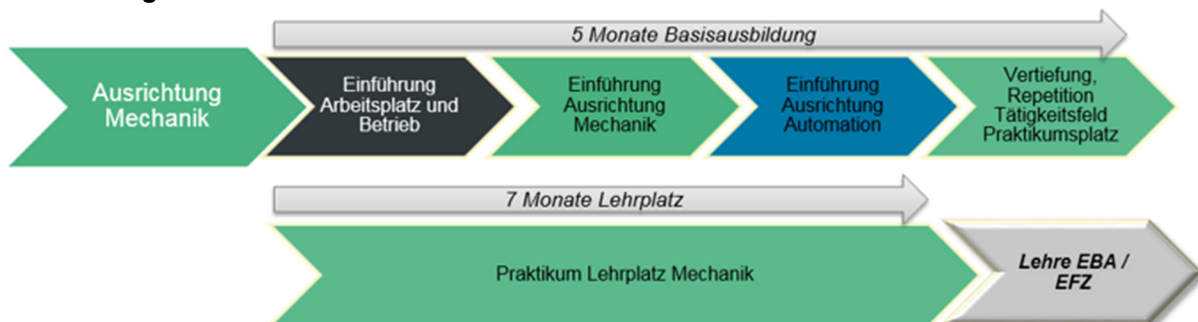
Die INVOL dauert ein Jahr, beginnt in der Regel am 1. August und dauert längstens bis zum 31. Juli des Folgejahres. Die INVOL richtet sich nach dem Terminplan der Berufsfachschule. Der Schulunterricht findet wöchentlich an 1 bis 2 Tagen statt.

### 4.3. Ausbildungsnachweis

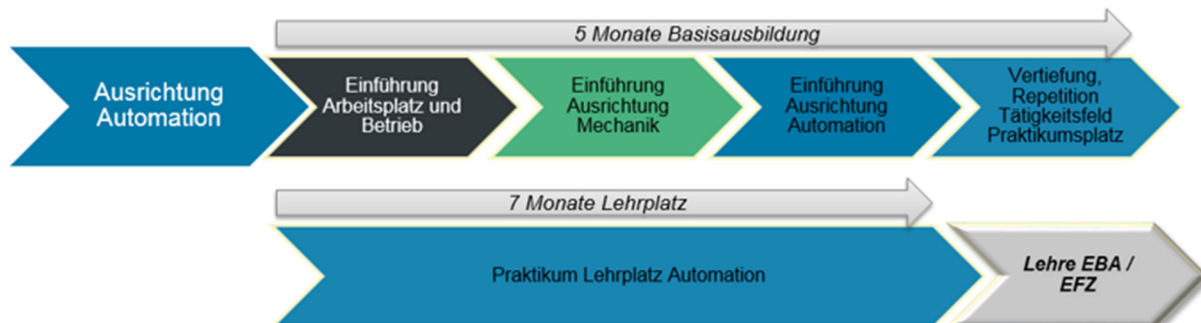
Die INVOL wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen. Diese beschreibt die erworbenen Kompetenzen (mit Bezug auf das Kompetenzprofil) und gibt Auskunft über Leistung und Verhalten im Betrieb. Aufgrund der Teilnahmebestätigung können sich interessierte Ausbildungsbetriebe ein Bild machen, um u.a. über die Vergabe von Lehrstellen zu entscheiden.

### 4.4. Lehrablauf

#### Ausrichtung Mechanik



### Ausrichtung Automation



### 4.5. Informationen

login Berufsbildung AG	Riggenbachstrasse 8, 4601 Olten, <a href="http://www.login.org">www.login.org</a> Manuel Dürr, Produktmanager +41 58 852 55 86, <a href="mailto:manuel.duerr@login.org">manuel.duerr@login.org</a>
Eidg. Justiz- und Polizeidepartement EJPD, Staatssekretariat für Migration SEM Direktionsbereich Zuwanderung und Integration, Abteilung Integration Sektion Entwicklung, Integration	Quellenweg 6, 3003 Bern-Wabern, <a href="http://www.sem.admin.ch">www.sem.admin.ch</a> Thomas Fuhrmann, Fachreferent, Projektleiter INVOL +41 58 469 70 98, <a href="mailto:thomas.fuhrmann@sem.admin.ch">thomas.fuhrmann@sem.admin.ch</a>

### 4.6. Beginn

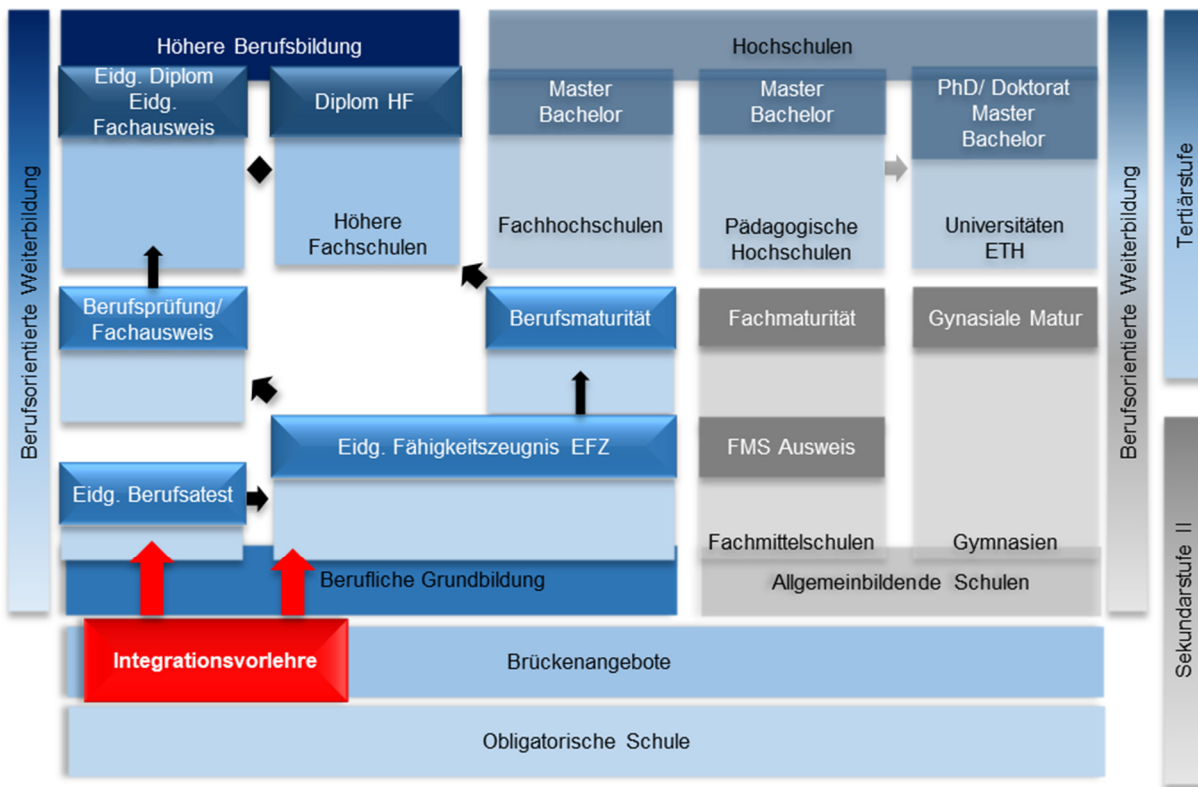
Ticino August 2019, Deutschschweiz und Romandie ab 2021 (bei genügendem Bedarf geplant)

### 4.7. Ausbildungsorte

- Betrieb: Basisausbildung login Berufsbildung sowie Ausbildungsplatz von Partnerfirma
- Schule: Berufsfachschule im Kanton Zürich.

### 4.8. Entschädigung der Lernenden / Kosten

<b>Empfehlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entschädigung: Ca. 50% des Lohns eines Lernenden im 1. Lehrjahr Technik EBA</li> <li>• Berufsbekleidung: Der Ausbildungsbetrieb stellt ein Grundsortiment kostenfrei zur Verfügung.</li> <li>• Kosten Berufsfachschule: Übernahme durch den zuständigen Kanton</li> </ul>
--



Übersicht in Anlehnung an: SBFI (2016): Berufsbildungssystem (Grafik)